

27. HORBER SCHIENEN-TAGE

Horb a. Neckar, 18. - 22. November 2009



Bad Endorf, 28. August 2009

Rasch umsetzbare Verbesserungen im Schienenverkehr dringend notwendig

Erst denken – dann bauen, so läßt sich überspitzt die Forderung der letzten Horber Schienen-Tage zusammenfassen: Erst ein Gesamtkonzept für die Verkehrspolitik auf der Schiene formulieren und daraus dann die notwendigen Maßnahmen ableiten. Ein Jahr lang ist diese Forderung unbeachtet geblieben, stattdessen werden immer noch Großprojekte mühsam vorangetrieben. Ein über das Prestige hinausgehender Nutzen ist selten bewiesen, Betriebskonzepte fehlen meist ebenso wie eine Untersuchung der Auswirkungen auf das Schienennetz und den bestehenden Verkehr. Als Rechtfertigung nur das geflügelte Wort "Klotzen, nicht Kleckern" zu zitieren, das genügt nicht.

Dieses Wort geht auf den deutschen Panzergeneral Heinz Guderian zurück. Damit faßte er die Erkenntnis des preußischen Kriegsphilosophen Carl von Clausewitz zusammen, daß im Kriege die Konzentration der Kräfte wichtig ist. Guderians schnelle Panzersiege im Westen und Osten waren Anfangserfolge des zweiten Weltkrieges, das Ende ist bekannt. Ein Gegenmodell steht unter dem Motto

Kleckern statt Klotzen

Damit lenken die Horber Schienen-Tage die Aufmerksamkeit bewußt auf erfolgversprechende kleine Maßnahmen. Diese können rasch verwirklicht werden und sofort Verbesserungen bringen. Erste Einzeluntersuchungen versprechen wesentlich höhere Rentabilität und schnelleren Mittelrückfluß als manche der umstrittenen Großprojekte.

Zum aktuellen Stand von "Kleckern statt Klotzen" laden wir sie zur Pressekonferenz

**Dienstag, 1. September 2009, 14:00 Uhr
im Rathaus Horb, Marktplatz 8**

ein. Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Termin begrüßen zu dürfen.

Die sinnvolle Weiterentwicklung der Eisenbahn in Deutschland und Europa, auch im Hinblick auf eine nachhaltige Mobilität, bleibt das Ziel der Horber Schienen-Tage. Die aktuellen Planungen für die Tagung im November finden Sie im Internet.

Die Horber Schienen-Tage sind die größte deutschsprachige Tagung zu allen Aspekten des Schienenverkehrs für beruflich oder ehrenamtlich in diesem Bereich Tätige. Sie wurden unter anderem mit dem Europäischen Umweltpreis ausgezeichnet.